

## **Die „zwölf Gebote“ für den erfolgreichen Glasfaserausbau**

*Schon geringe Anpassungen der Rahmenbedingungen können den Glasfaser-Rollout erheblich beschleunigen. Das haben Experten des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) in einer Studie für den Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) herausgefunden. Ziel der Untersuchung war es, Faktoren herauszuarbeiten, die den Ausbau mit zukunftssicheren FTTB/FTTH-Anschlüssen voranbringen. Für die Studie wurden nicht nur wissenschaftliche Zahlen, Daten und Fakten herangezogen, sondern auch Interviews mit Experten glasfaserausbauender Unternehmen geführt. So konnten die WIK-Fachleute ihre zunächst theoretisch getroffenen Annahmen durch die Realität des tatsächlich stattfindenden Breitbandausbaus bestätigen lassen.*

*Das wichtigste Ergebnis, das die Fachleute des renommierten WIK-Instituts zugleich mit einer konkreten Handlungsempfehlung an die Politik verbinden: Oberste Priorität hat die politische Festlegung eines zukunftsfähigen Infrastrukturziels, das sich auf direkte Glasfaseranschlüsse (FTTB/FTTH) als von allen Seiten anerkannte, nachhaltige und zukunftssichere Technologie fokussiert – und das weit über das Jahr 2018 hinaus. Damit knüpft die Empfehlung der Wissenschaftler durchaus an den Ansatz des Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) mit seiner „Digitalen Strategie 2025“, im Rahmen derer flächendeckend Gigabit-Glasfasernetze bis zum Jahr 2025 entstehen sollen, sowie an das von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt erst vor kurzem vorgestellte „Strategiepapier Digitales Deutschland – Wir bauen Gigabit-Deutschland!“ an.. [...]*